

Allgemeine Anforderungen Catering Rider / Stage Rider



Vorab...

Das vorliegende Dokument enthält die wesentlichen Informationen und technischen Anforderungen, die für den Ablauf eines gelungenen Konzerts notwendig sind. Im Sinne einer guten Zusammenarbeit wird darum gebeten das Dokument erstens zu lesen und zweitens die Anforderungen zu erfüllen.

Diese Anweisungen sind Bestandteil des Konzertvertrages zwischen der Band und dem örtlichen Veranstalter.

Um Problemen schon im Voraus aus dem Wege zu gehen, bittet die Band um Nachricht, wenn einzelne Punkte nicht eingehalten werden können oder Fragen bestehen. In den meisten Fällen findet sich ein Kompromiss bzw. eine Lösung, mit der beide Seiten arbeiten können.

Backlinesharing mit anderen Bands ist nur nach vorheriger Absprache möglich. Bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung abklären!

Personal / Staff

Ansprechpartner bzgl. Band, Crew und Technik

Marco Grewenig
+49 178 2846086
marco@infinight.de

Ansprechpartner bzgl. Drums:

Hendrik Reimann
+ 49 176 28505713
harry@infinight.de

Band / Line up

- Martin Klein - Lead Vocals
- Dominique Raber - Guitar, Backing Vocals
- Marco Grewenig - Guitar, Backing Vocals
- Kai Schmidt – Bass Guitar, Backing Vocals
- Hendrik Reimann - Drums

Crew

- 1 x Merchandiser
- 1 x Stagehand
- 1 x Sound Engineer

Die Anwesenheit des bandeigenen Tontechnikers ist nicht bei jedem Konzert gewährleistet. Der Veranstalter verpflichtet sich deshalb, der Band während des Aufbaus, des Soundchecks sowie der Darbietung einen Tontechniker zur Seite zu stellen.

Gästeliste

Pro Bandmitglied steht der Band mindestens ein Platz auf der Gästeliste zur Verfügung. Somit werden fünf Gästelistenplätze erwartet.

Allgemeine Anforderungen

Anfahrt

Der Anfahrtsweg zur Entladestelle, zur und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn frei und zugänglich sein.

Am Veranstaltungsort sind gesicherte Parkplätze für bis zu 4 PKW zu reservieren. Diese dürfen nicht durch Fremdfahrzeuge besetzt sein. Außerdem muss ausreichend Platz zum Rangieren bleiben.

Sicherheit

Der Veranstalter ist verpflichtet, darauf zu achten, dass vor, während und nach der Veranstaltung keine unbefugten Personen Bühne, Backstagebereich und ggf. Abstellräume betreten.

Backstage

Der Veranstalter stellt eine Garderobe bzw. einen Aufenthaltsraum (mindestens 20 qm, angemessen klimatisiert, abschließbar, mit Toilette und Waschgelegenheit) in unmittelbarer Nähe der Bühne zur Verfügung. Der Raum soll ausschließlich der Band und ihrer Crew zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus wird ein sicherer Aufbewahrungsort für das Equipment (Gitarren, etc.) der Band vor und nach bzw. zur Zwischenlagerung (Cases, Taschen, etc.) während der Darbietung benötigt.

Übernachtung (nach Absprache)

Eine Übernachtung im Backstage oder auf der Bühne ist ausgeschlossen!

Die Band und die Crew benötigen eine ordentliche, saubere und ruhige Übernachtungsmöglichkeit, welche vom Veranstaltungsort leicht und in kurzer Zeit zu erreichen ist. Die Anzahl der Betten teilt die Band zur Vertragsunterzeichnung mit.

Pension, Hotel, Privatunterbringung mit eigenen WC, Duschen sind erwünscht. Über ein Frühstück würden sich die Band und die Crew besonders freuen! Die Catering Anweisungen sind zu beachten.

Außerdem benötigt die Band einen sicheren und trockenen Ort, an dem ihr Equipment die Nacht verbringen kann.

Merchandising

Die Band hat am Veranstaltungsort das alleinige Verkaufsrecht ihrer Tonträger und ihres Merchandisings.

Der Veranstalter erlaubt der Band und der Crew den Verkauf der bandeigenen Tonträger und Merchandisings.

Der Veranstalter stellt der Band und der Crew kostenfrei einen separaten, gut sichtbaren Platz im Veranstaltungsraum bzw. auf dem Veranstaltungsgelände in Bühnennähe zur Verfügung.

Die Band benötigt einen ausreichend großen Tisch (1 x 2 m) und eine Wandfläche (2 m breit). Beide sollen beleuchtet sein und bei Open-Air-Veranstaltungen vollständig überdacht. Ist dies nicht der Fall, haftet der Veranstalter für alle durch unzureichende Überdachung entstandenen Schäden

Mitschnitte und Übertragung

Professionelle Film-, Video- und Tonaufnahmen bzw. -übertragungen sind grundsätzlich vorher mit der Band abzusprechen.

Catering Rider

Der Veranstalter verpflichtet sich die Band sowie ihre Crew von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung kostenlos und in ausreichender Menge mit Speisen und Getränken zu versorgen.

Backstage

Der Veranstalter stellt mindestens eine warme Mahlzeit pro Band- und Crew Mitglied sowie Mineralwasser (mit und ohne Kohlensäure), alkoholfreie Getränke (Kaffee, Cola, alkoholfreies Bier, etc.) sowie alkoholhaltige Getränke (Bier und Biermixgetränke) im vernünftigen Rahmen kostenfrei zur Verfügung.

Früchte, Snacks und Süßigkeiten sind wünschenswert.

Zurzeit ist keines der Band- oder Crew-Mitglieder Vegetarier oder Veganer. Sofern speziell zubereitete Speisen nötig werden sollten, wird der Veranstalter rechtzeitig vor der Veranstaltung durch die Band informiert.

On Stage

Während der Darbietung stellt der Veranstalter der Band ausreichend Getränke zur Verfügung. Dabei erhält jedes Bandmitglied mindestens eine 1 l Flasche Wasser (mit/ohne Kohlensäure nach Bedarf). Eine Kiste alkoholischer Getränke (Bier und Biermixgetränke) ist wünschenswert.

Stage Rider

Allgemein

Die Bühne muss waagrecht, trocken und stabil sowie schwingungsfrei sein und der üblichen Belastung standhalten. Sie sollte mindestens 6 m breit, 5 m tief sein und eine Bodenhöhe von 1 m haben. Die lichte Höhe sollte mindestens 3,5 m betragen.

Auf der Bühne muss für das Schlagzeug ein Drumriser (3 x 2 m, ca. 20 cm Höhe, bei Großbühnen ca. 40 cm Höhe) zur Verfügung stehen.

Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die Bühne unbedingt vollständig und so überdacht sein, dass die technische und musikalische Ausrüstung der Band keinen Schaden nehmen kann. Ist dies nicht der Fall, haftet der Veranstalter für alle durch unzureichende Überdachung entstandenen Schäden.

Getränke entsprechend den Cateringanweisungen sind vor der Darbietung vom Veranstalter für die Band bereitzustellen.

Stromversorgung

Der Veranstalter versichert, dass die elektrischen Anlagen den aktuellen Bestimmungen der VDE-Norm entsprechen und von einem Fachmann abgenommen wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, haftet der Veranstalter für alle entstandenen Schäden an Personen und technischer Ausrüstung.

Der Veranstalter garantiert, dass die Stromanschlüsse für Ton- und Lichanlagen über eine getrennte Erdung und eine ausreichende Absicherung verfügen.

Jegliche Stromversorgung aller eingesetzten elektrischen Geräte entspricht dem europäischen Standard (Spannung von 230V). Zur Stromabnahme werden ausreichend Schuko Steckdosen vom Typ F (CEE 7/3) vom Veranstalter bereitgestellt.

Ab Ankunft der Band und der Crew bittet die Band um dauerhafte Anwesenheit eines Haustechnikers.

Beschallungs- und Lichanlage

Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, dass eine den Räumlichkeiten entsprechend dimensionierte Licht, PA, Monitoring sowie FOH Technik zur Verfügung steht. Bitte keine Selbstbauten und keine Anlagen die dem heutigen Standard nicht mehr entsprechen.

Der FOH Platz sollte sich mittig vor der Bühne befinden. Davor, dahinter oder daneben wird nicht gewünscht.

Während des Umbaus, des Soundchecks und der Darbietung erhält die Band sowie ihre Crew volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Beschallungs- und Lichanlage.

Der Veranstalter gewährleistet, dass mind. ein Techniker während der ganzen Veranstaltung zur Verfügung steht. Für eventuelle Schäden an der örtlichen Beschallungs- und Lichanlage haftet der Veranstalter.

Um Tonstörungen zu vermeiden, sind nicht benötigte Funkstrecken während des Aufbaus, des Soundchecks und Darbietung abzuschalten.

Auf- und Abbau

Zum Auf- und Abbau steht der Band und ihrer Crew jeweils eine Zeit von mindestens 15 Minuten vor bzw. nach der Darbietung zur Verfügung. Während dieser Zeit ist die Bühnenbeschallung abzuschalten und für ausreichende Beleuchtung auf der Bühne zu sorgen. Gleichzeitig sind alle Zugänge zur Bühne freizuhalten.

Soundcheck

Der Band steht ein Soundcheck von mindestens 30 Minuten zwischen Aufbau und Darbietung zur Verfügung. In dieser Zeit sind alle sonstigen Beschallungen abzuschalten und der Band sowie ihrer Crew vollen Zugriff auf die Beschallungsanlage zu gewähren. Es ist für ausreichend Beleuchtung auf der Bühne zu sorgen.

Sollte der Band nicht die Zeit für einen ausreichenden Soundcheck zur Verfügung stehen, wird dieser nach Absprache mit der Band durch einen kurzen Linecheck vor der Darbietung ersetzt. Es gelten die gleichen Bedingungen wie beim Soundcheck.

Bereitzustellendes Equipment

Neben der Beschallungs-, Monitor- und Lichtenanlage hat der Veranstalter das folgende Equipment bereitzustellen:

- Je Bühnenseite jeweils eine 4x12" Gitarren Box mit mind. 8 Ohm Impedanz, mind. 60 Watt (V30 Speaker)
- 1x15" und 4x10" Bass Boxen, jeweils 8 Ohm, mind. 300 Watt
- 3 x Shure SM 58 Mikrofone inkl. Galgenstativ für Backing Vocals

Im hinteren Bereich der Bühne werden pro Musiker eine (also insgesamt 5) Schuko Steckdosen benötigt.

Bandequipment

Die Band bringt neben eigenen Gitarren und Bassgitarre/-n, ihre eigenen Gitarren- und Bassverstärker sowie ihr eigenes Schlagzeug (Rechtshänder Set, Rack) mit.

Schlagzeug:

- 1 x Kickdrum
- 1 x Snare
- 2 x Hi-Hat
- 2 x Racktom
- 2 x Floortom
- 6 x Cymbals

Der Sänger der Band bringt sein eigenes Mikrofon sowie seinen eigenen Mikrofonständer mit.

Der Sänger, der Bassist sowie die beiden Gitarristen bringen jeweils eine eigene Funkanlage mit.

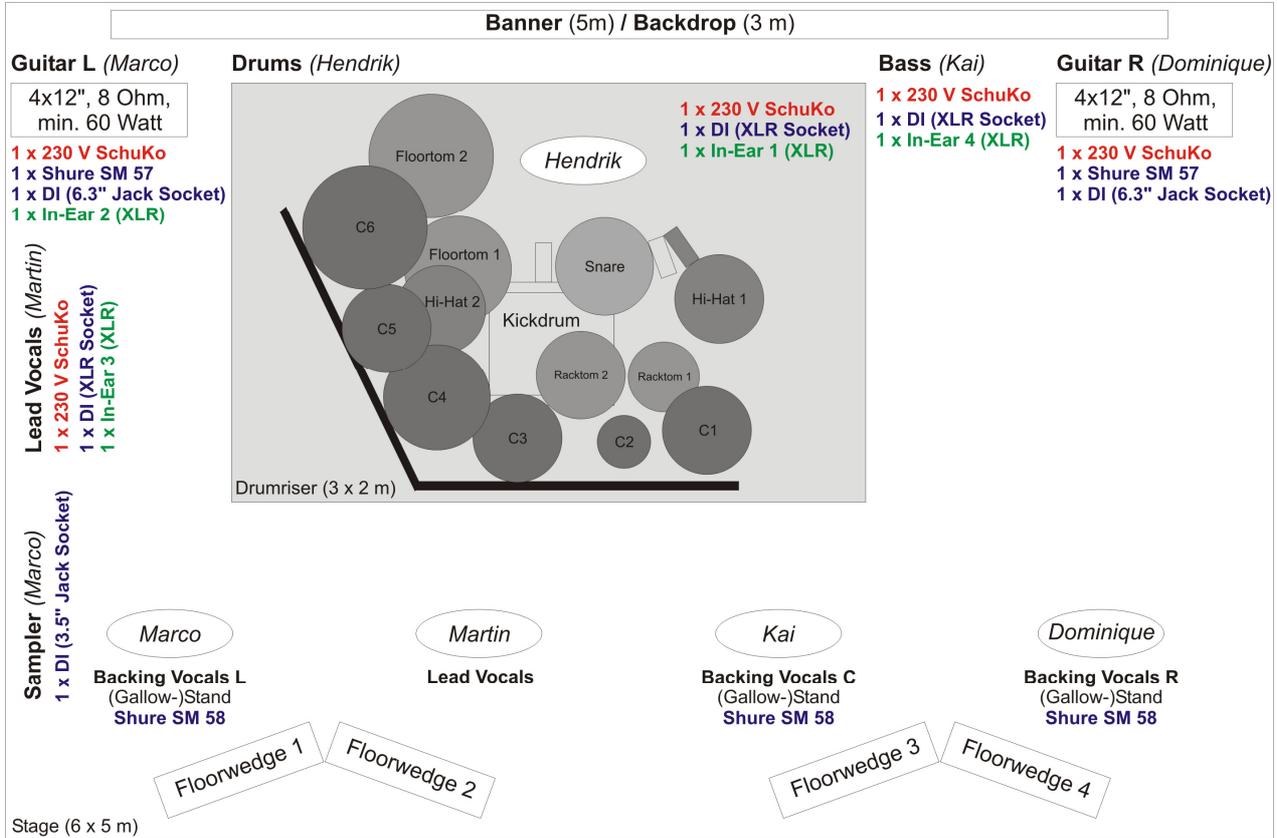
Die Funkanlage des Sängers arbeitet im 2,4 GHz Bereich. W-LAN Systeme in der Nähe der Bühne sind somit zu vermeiden.

Die Funkanlagen des Bassisten und der Gitarristen arbeiten im ISM Bereich (863 - 865 MHz). Funkanlagen auf gleicher Frequenz sind beim Soundcheck sowie während der Darbietung der Band abzuschalten.

Stageplot



Main Contact: Marco Grewenig, +49 178 4263086
 Contact Drums: Hendrik Reimann, +49 176 28505713



Input Patch List

| Ch | Ch | Intrument | Mic / Insert | Stand | Location |
|-----|----|------------------|-----------------------|------------------------|----------------|
| 1 | | Kickdrum | Shure Beta 52 | Small heavy base Stand | Drums |
| 2 | | Snare (top) | Beyerdynamic TG D58 | Clamp | Drums |
| 3 | | Hi-Hat 1 | Shure SM 81 | Small Stand | Drums |
| 4 | | Hi-Hat 2 | Shure SM 81 | Small Stand | Drums |
| 5 | | Racktom 1 | Beyerdynamic TG D58 | Clamp | Drums |
| 6 | | Racktom 2 | Beyerdynamic TG D58 | Clamp | Drums |
| 7 | | Floortom 1 | Beyerdynamic TG D58 | Clamp | Drums |
| 8 | | Floortom 2 | Beyerdynamic TG D58 | Clamp | Drums |
| 9 | | Overhead L | Shure SM 81 | Boom | Drums |
| 10 | | Overhead R | Shure SM 81 | Boom | Drums |
| 11 | | E-Bass Guitar | DI (XLR Socket) | - | Stage R |
| 12 | | E-Guitar L | Shure SM 57 | Small Stand | Stage L |
| *13 | | E-Guitar L | DI (6.3" Jack Socket) | - | Stage L |
| 14 | | E-Guitar R | Shure SM 57 | Small Stand | Stage R |
| *15 | | E-Guitar R | DI (6.3" Jack Socket) | - | Stage R |
| 16 | | Lead Vocals | DI (XLR Socket) | We carry this | Stage L (rear) |
| 17 | | Backing Vocals L | Shure SM 58 | Gallow Stand | Stage L |
| 18 | | Backing Vocals C | Shure SM 58 | Gallow Stand | Stage R |
| 19 | | Backing Vocals R | Shure SM 58 | Gallow Stand | Stage R |
| 20 | | Sampler | DI (3.5" Jack Socket) | - | Stage L (side) |

- Die Gitarren können bei Bedarf, zusätzlich zur Mikrofonabnahme, über einen Line-Ausgang abgenommen werden (Kanal 13 und 15). Dazu wird eine DI-Box benötigt, die mit dem 6,3" Klinkeausgang der Verstärker verbunden wird.

Monitoring

Es werden 5 Monitorkanäle benötigt.

- 4 x Floorwedges
- 1 x DI (XLR Input für In-Ear System)

Die Band setzt nach Möglichkeit auch eigene In-Ear Systeme ein. In diesem Fall können die Floorwedges teilweise eingespart werden.

| Monitor | Instrumente |
|-------------------------|---|
| In-Ear 1 | Kickdrum Snare Racktom 1 Racktom 2 Floortom 1 Floortom 2 Guitar L Guitar R Lead Vocals Bass Guitar |
| Floorwedge 1 / In-Ear 2 | Backing Vocals L Guitar R Lead Vocals |
| Floorwedge 2 / In-Ear 3 | Lead Vocals Guitar L Guitar R |
| Floorwedge 3 / In-Ear 4 | Bass Guitar Backing Vocals C Lead Vocals |
| Floorwedge 4 | Guitar R Backing Vocals R Guitar L Lead Vocals |

Licht

Ein gut gelaunter und nüchterner Lichttechniker, der Spaß an seiner Arbeit hat, ist gewünscht!

Bevorzugt wird eine einheitliche Färbung der Bühne in rotem oder blauem Licht. Stroboskope und Blinder sind natürlich auch gewünscht.

Bitte mit den Hazern nicht übertreiben. Nebel auf der Bühne ist gewünscht, aber die Band sollte noch atmen können!

Backdrop

Die Band benötigt die Möglichkeit ein Backdrop (3 m breit) oder eine Banner (5 m breit) gut sichtbar auf der Bühne aufzuhängen. Eine entsprechende Haltevorrichtung wird vom Veranstalter gestellt.